



Fraktion

im Rat der Stadt Bochum

Soziales Zentrum
Herrn Uli Borchers
Josephstr. 2
44791 Bochum

20. Juni 2012

Ihr Schreiben an Herrn Mitschke zum Treffpunkt der "Türk Federasyon" in Dahlhausen

Sehr geehrter Herr Borchers,

wir danken für Ihr Schreiben an Herrn Mitschke und wollen Ihnen mitteilen wie die CDU-Ratsfraktion zu der "Türk Federasyon" in Bochum steht.

Wir teilen Ihre Sorge um die Aktivitäten ausländischer, rassistischer und islamistischer Gruppen in Deutschland. Wie Sie, lehnen wir Gewalt als Instrument von Politik ab und sehen Deutschland nicht als Forum, um ausländische Konflikte fortzuführen.

Im Zuge der Berichterstattung zum türkischen Kulturverein in Dahlhausen anlässlich seines Umzugs in neue Räume an der Dr.-C.-Otto-Straße haben wir uns intensiv mit dem Thema türkische Idealisten und Graue Wölfe vor dem Hintergrund der türkischen politischen Geschichte der letzten 40 Jahre befasst. Bezogen auf die beiden Bochumer Vereine im Dachverband der Türk Federasyon haben wir uns mit den Ursachen der Aufnahme in Verfassungsschutzberichte auseinandergesetzt und mehrfach das persönliche Gespräch mit den Angesprochenen gesucht, auch im Rahmen von Besuchen.

Wie sind dabei zu dem Schluss gekommen, dass die von Ihnen erhobenen Vorwürfe insofern haltlos sind, wie sie auf die Bochumer Gruppen bezogen sind. Vom Dachverband und von weiteren Vereinen haben wir uns kein weitergehendes Bild gemacht.

Wir erkennen die Bemühungen beider Vereine um gegenseitige Hilfe und Integration ausdrücklich an.

Die Aktivitäten aus dem Umfeld des Internationalen Kulturvereins Dahlhausen (ehem. Regenbogenladen) sehen wir kritisch. Sie sind nicht auf Dialog ausgerichtet, bewirken ausschließlich eine Ausgrenzung großer Teile türkischer Migranten in Dahlhausen und werden von uns als integrationshemmend angesehen. Interkulturelle Kompetenz bedeutet für uns auch eine Auseinandersetzung mit den Vorstellungen der Zugewanderten von Staat und Nation sowie ihrer eigenen Identität. Unseres Er-

achtens liegt hier eine Ursache für Missverständnisse. Zudem geben wir den Hinweis, dass unter den Bezeichnungen Idealistenvereine, Ülkücü-Bewegung und Graue Wölfe - nach einer symbolhaften Sagenfigur aus der Nationalerzählung aller Türk-Völker - eine ganze Reihe an Organisationen und politischen Positionen zusammengefasst werden. Darunter finden sich auch solche, die für das friedliche Zusammenleben der Völker und konkret bei uns in Deutschland schädlich sind, ja integrationshemmend wirken. Bei den beiden Bochumer Vereinen sehen wir solche Strömungen nicht verwirklicht.

Freundliche Grüße



Hans-Heinrich Gisevius
Integrationspolitischer Sprecher



Dirk Schmidt
stellvertretendes Mitglied
im Ausschuss für Migration
und Integration